



Prüfungsbestimmungen Trainer A (Artistic Swimming, Schwimmen, Wasserball, Wasserspringen)

1 Allgemeines

Die Trainer A Prüfung umfasst folgende Teile:

- Fachkompetenz Theorie
- Fachkompetenz Praxis
- Methodenkompetenz

Die Notenskala geht von 1 bis 4, wobei 4 die beste Note ist, 1.99 und weniger sind ungenügend. Jedes Prüfungsfach muss für sich mindestens genügend (2.0) sein.

2 Fachkompetenz Theorie (schriftlich) alle Disziplinen

- Die schriftliche Fachkompetenzprüfung umfasst das gesamte Theoriewissen aus den Modulinhalten zum Erwerb des Trainer A und wird am Prüfungstag mit einer schriftlichen Prüfung überprüft.
- Als Prüfungszulassung gilt es einen schriftlichen Bericht zu verfassen. Der schriftliche Bericht muss zwei Monate (ausgehend vom Datum der Prüfung, z.B. 16.2., Abgabe der Arbeit 16.12.) vor der Prüfung im Sekretariat Swiss Aquatics eintreffen (Per E-Mail oder Post (Datum des Eingangs im Sekretariat ist ausschlaggebend, nicht der Poststempel)).
- Für Wasserballer gilt es zusätzlich einen Fachvortrag am Leistungssportseminar Wasserball nach dem Besuch des Moduls verstehen, vertiefen und trainieren 2 zu leisten.

Die schriftliche Prüfung und im Wasserball zusätzlich der Fachvortrag ergeben die Endnote Fachkompetenz Theorie. Der Bericht ist für die Prüfungszulassung relevant und wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet.

3 Fachkompetenz Praxis (mündlich) entsprechend der Disziplin

Die mündliche Fachkompetenzprüfung umfasst:

Für Schwimmen: die Videoanalyse (mit Korrekturübung) eines/r Schwimmers/Schwimmerin sowie eine Technikdemonstration (an Land).

Für Artistic Swimming: die Videoanalyse eines FINA Elements für die technische Kür (mit Korrekturanweisungen) sowie die Technikdemonstration eines FINA Elements für die technische Kür inklusive Paddeltechnik (an Land).

Für Wasserball: die Videoanalyse eines Spieldausschnittes; Analyse der Technik und Taktik, sowie Coaching Vorschläge.

Für Wasserspringen: die Videoanalyse eines Sprungs mit Korrekturvorschlag direkt vom Brett und an Land.

Dies ergibt die Endnote Fachkompetenz Praxis.

Während der Prüfung werden keine Rückmeldungen gemacht und keine Noten bekannt gegeben.

4 Methodenkompetenz (mündlich) alle Sportarten

Die Methodenkompetenz umfasst die Beurteilung eines ausgelosten Fallbeispiels sowie die Präsentation von Lösungsansätzen oder einer allgemeinen Fachwissensfrage. Dies ergibt die Endnote Methodenkompetenz.

Während der Prüfung werden keine Rückmeldungen gemacht und keine Noten bekannt gegeben.

5 Schlussbestimmungen

In sämtlichen in den Bestimmungen nicht aufgeführten Fällen entscheidet das Prüfungskader. Bei ungenügenden Teilbereichen können diese zu den ordentlichen Prüfungsterminen im Sinne einer Nachprüfung wiederholt werden.